

T-Auszubildende erhalten Cisco-Zertifikate

Die Auszubildenden zum Fachinformatiker an den BBS Soltau absolvierten unterrichtsbegleitend, von Cisco entwickelten, Kurs IT Essentials im ersten Ausbildungsjahr. Die Lernenden erlangten durch theoretische sowie praktische Übungen Grundlagenwissen im Umgang mit Hard- und Software sowie Kompetenzen, um Netzwerke für kleine Unternehmen aufzubauen und zu betreiben.

Vor dem Hintergrund der immer weiter steigenden Bedeutung der Vernetzung in einer digitalisierten Gesellschaft hat sich die BBS Soltau zum Ziel gesetzt, alle Schülerinnen und Schüler diesbezüglich bestmöglich auszubilden. Dazu ist im letzten Schuljahr ein Labor mit allen notwendigen Cisco-Geräten ausgestattet worden, in denen die theoretischen und praktischen Fähigkeiten sehr praxisnah vermittelt werden. Begleitet werden die Lernenden durch Thomas Beckmann, der sich in mehreren Zusatzausbildungen zu einem Cisco-Instruktor weitergebildet hat. Dadurch konnten die BBS Soltau eine akademische Partnerschaft mit Cisco realisieren und sind seitdem zertifizierte „Cisco Networking Academy“.

Neben dem Zertifikat IT Essentials können alle Lernenden des Bereichs IT & Informatik Qualifikationen der digitalen Vernetzung und Cybersecurity erlangen. Die Auszubildenden zum Fachinformatiker haben darüber hinaus die Möglichkeit während der Fachstufe, unterrichtsbegleitend die Ausbildung zum CCNA (Cisco Certified Network Associate) zu erwerben, dieser gilt als weltweiter Standard für alle Netzwerkberufe. Weitere umfangreiche Informationen zu den Angeboten unserer Cisco Networking Academy finden Sie auf www.bbssoltau.de/unsere-schule/cisco-networking



V.L. Thomas Beckmann (Cisco Instruktor), Malte Knoll, Shannon Tute, Marek Lühmann, Thorben Kohlberg, Farhad Dabestani. Nicht auf dem Bild: Jana Baumgarten, Damiano Ferrari und Finn Hövelmann.